

**RS OGH 2007/2/1 9ObA18/06x,
9ObA154/07y, 9ObA92/10k,
9ObA137/13g, 8ObA74/14m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.02.2007

Norm

ABGB §6

ABGB §914 IIIh

PKG §15

Rechtssatz

Pensionskassenverträge sind wie ein Gesetz objektiv auszulegen. Sollen nach der Betriebsvereinbarung zwei Kassen als Konsortium einschreiten, ist - mangels gegenteiliger Vereinbarung - die Veranlagung durch nur eine Pensionskasse unzulässig.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 18/06x
Entscheidungstext OGH 01.02.2007 9 ObA 18/06x
- 9 ObA 154/07y
Entscheidungstext OGH 05.06.2008 9 ObA 154/07y
nur: Pensionskassenverträge sind wie ein Gesetz objektiv auszulegen. (T1)
- 9 ObA 92/10k
Entscheidungstext OGH 24.11.2010 9 ObA 92/10k
Auch; nur T1; Beisatz: Hier: Betriebsvereinbarung über eine zusätzliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung. (T2)
- 9 ObA 137/13g
Entscheidungstext OGH 29.01.2014 9 ObA 137/13g
Auch; nur T1
- 8 ObA 74/14m
Entscheidungstext OGH 25.11.2014 8 ObA 74/14m
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0121810

Im RIS seit

03.03.2007

Zuletzt aktualisiert am

19.05.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at